

GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE
INTSCHEDE



9. Jg. Nr. 4 · Juli/August/September '90

Ferientage - heilige Tage?

Liebe Gemeinde !

Am 12. Juli beginnen in diesem Jahr bei uns die Sommerferien. Der Urlaub, auf den Sie sich lange gefreut haben, nach dem sich mancher von Ihnen gesehnt hat, ist da oder steht vor der Tür. Endlich einmal 'raus aus dem Alltag und entspannen - so ist vielfach der erste Gedanke jetzt. Das gilt für die, die ihren Urlaub zuhause verbringen, genauso wie für die, die wegfahren.

Diese Tage sind für uns besondere und schöne Tage. Ich finde es bemerkenswert, wie die Engländer diese Tage, diese Zeit nennen: "holidays". Wörtlich übersetzt heißt das: heilige Tage. Ich könnte mir denken, hinter diesem Wort steht das Empfinden: Ferien - die sind mir wert und heilig; es sind geschenkte Tage, von Gott geschenkte Tage, im Ablauf der All-tage eines Jahres. Solch ein Bewußtsein macht fröhlich, ausgeglichener, zufriedener und meistens auch dankbarer. Denn jeder ist ja froh über die bevorstehende Erholung.

Daß j e d e r Tag - und nicht nur der Urlaubstag - ein Geschenk Gottes ist, sagt uns die Bibel immer wieder. Das ganze Leben - Alltag und Urlaubstag - wird von Gott, von seiner Kraft gehalten und begleitet. Bei ihr ist die Quelle allen Lebens (wie Psalm 36 das etwa in Vers 10 sagt) und aller Tage und jeder Stunde.

So gesehen besteht das ganze Jahr aus "holy days", aus heiligen Tagen, weil die Liebe Jesu unser Leben tagtäglich stützt und stärkt. Darauf zu vertrauen, diese Erfahrung zu machen bewirkt dann in unserem ganzen Leben ein Dankbar-sein, ein Fröhlich-sein, das im menschlichen Miteinander ansteckend und ermutigend ist.

Ich wünsche Ihnen, daß Sie im Urlaub Ihre Tage als "holidays", als von Gott geschenkte Tage erfahren, und daß diese Erfahrung Ihnen die Zuversicht schenkt, a l l e Tage als Geschenk von Gott zu sehen und zu leben; daß Sie also wieder fröhlich 'rein in den



Heimat entdecken

Alltag gehen und ihm dankbar sind für jede Stunde. Denn alle Urlaubstage und alle Alltage sind ja gleichermaßen Geschenke Gottes für Sie!



Es grüßt Sie herzlich - verbunden mit dem Wunsch nach einer schönen Sommerzeit -

Ihr Pastor

Olmo Bertelsmeyer



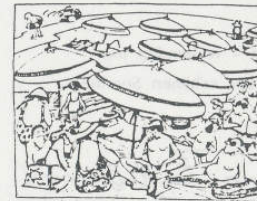
Unsere Gottesdienste

- 01. 07. 3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede Rector i.R. Honeck, Baden
Kollekte: Für besondere Projekte der Evangelischen Jugend
- 08. 07. 4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Sprechanlage Kirche Oiste
- 15. 07. 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender Lektor Schönbeck, Dörverden
Kollekte: Weltmission
- 22. 07. 6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede Lektor Thies, Westen
Kollekte: Partnergemeinde Ehlanzen
- 29. 07. 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste Domdiakon Ulrich Jordt, Emtinghausen
Kollekte: Diakonie durch Schwesternschaften

Kindergottesdienst ist im Juli (bis zu den Sommerferien am 12.07.)
sonnabends um 15.00 Uhr in Blender und nach Vereinbarung
in Oiste.

Veranstaltungen

Alle Gruppen haben Sommerpause.
Unser Pastor Bertelsmeyer hat vom 14.07. - 5.8. Urlaub



Das Erholungsste am Urlaub...



...ist manchmal das Heimkommen.

August

Unsere Gottesdienste

- 05. 08. 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender Lektor Schönbeck, Dörverden
Kollekte: Gefängnisseelsorge

- 12. 08. 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: Übergangswohnungen für Notleidende im Kirchenkreis Verden

- 19. 08. 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Förderung des Verständnisses zwischen Christen und Juden

- 25. 08. Sonnabend, Tag der Einschulung der 'ABC-Schützen'
09.00 Uhr Gottesdienst für Schulanfänger
Kollekte: Unser Patenkind in Uganda

- 26. 08. 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender zur Begrüßung der neuen Vorkonfirmanden
und deren Eltern aus Blender und Intschede
Kollekte: Volksmission

Kindergottesdienst ist im August nach dem Ende der Sommerferien (22.08.)
donnerstags um 15.00 Uhr in Intschede, sonnabends um 15.00 Uhr in Blender und nach
Vereinbarung in Oiste.



Veranstaltungen

- Donnerstag, 09.08. 15.00 Uhr
Frauenhilfe in Blender
- Freitag, 17.08. 15.00 Uhr
Frauenhilfe in Intschede
- Mittwoch, 22.08. 19.00/20.00 Uhr
Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung Blender
- Dienstag, 28.08. 20.00 Uhr
Redaktionskreis Gemeindebrief Okt./Nov.'90



September

Unsere Gottesdienste

- 02. 09. 12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: Hilfe für ausländische Studenten

- 09. 09. 13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Bahnmissions/Johanniter-Unfallhilfe

- 16. 09. 14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender
Kollekte: Aufgaben der Vereinigten Ev.-luth. Kirche in Deutschland

- 23. 09. 15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: Christoffel-Blindenmission

- 30. 09. 16. Sonntag nach Trinitatis/ Erntedankfest
10.00 Uhr Festgottesdienst in Blender P. Klie, Berufsschulen Verden
10.00 Uhr Festgottesdienst in Intschede P. Bertelsmeyer
10.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste P. Steinwede, Schulpastor, Blender
Kollekte: Aufgaben des Diakonischen Werkes der Landeskirche



Kindergottesdienst ist im September jeweils donnerstags um 15.00 Uhr in Intschede,
sonnabends um 15.00 Uhr in Blender und nach Vereinbarung in Oiste.

Veranstaltungen

- Mittwoch, 12.09. 8.30 Uhr
- Pfarrkonferenz in Lunsen
- Donnerstag, 13.09. 15.00 Uhr
- Frauenhilfe in Blender
- Mittwoch, 19.09. 19.00/20.00 Uhr
- Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Freitag, 21.09. 15.00 Uhr
- Frauenhilfe in Intschede
-

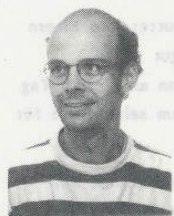


"Verantwortlich für den Gemeindebrief im Sinne des Presserechts: Pastor O. Bertelsmeyer"



Pastor Bertelsmeyer nimmt in der Zeit vom 14. Juli bis zum 05. August einschließlich Urlaub.

Die Vertretung bei eventuellen Amtshandlungen hat freundlicherweise Pastor Busch in Thedinghausen übernommen. Er wohnt in der Braunschweiger Straße 18 und hat die Telefonnummer 04204/308.



Praktikant in den BIO - Gemeinden

Liebe Gemeinde !

In den vier Wochen zwischen Mitte August und Mitte September wird mich bei meiner Tätigkeit ein Praktikant begleiten.

Er heißt Andreas Bücklein, ist 25 Jahre alt, stammt aus Konstanz am Bodensee und studiert zur Zeit im 11. Semester Theologie in Amsterdam in Holland. Herr Bücklein wird während seines Praktikums bei Stövers in Intschede wohnen.

Ziel dieses von der hannoverschen Landeskirche vorgeschriebenen Gemeindepraktikums ist es, einem Theologiestudenten einen kurzen Einblick in die Arbeit eines Gemeindepastors zu ermöglichen und - so er oder sie will - auch selbständig Aufgaben übernehmen zu lassen. Herzlich willkommen in den BIO-Gemeinden, Herr Bücklein!

ONNO BERTELSMEYER



Für Konfirmanden

Nach dem Begrüßungsgottesdienst für die neuen Vorkonfirmanden und deren Eltern am Sonntag, dem 26. August um 10.00 Uhr in Blender beginnt am Dienstag, dem 28. August der Konfirmanden-Unterricht (wieder),

- und zwar: - Dienstag um 15.00 Uhr für die Hauptkonfirmanden in Blender
- Dienstag um 16.00 Uhr für die Vorkonfirmanden in Blender
- und - Dienstag um 17.00 Uhr für die Hauptkonfirmanden in Intschede.

DAS PFARRAMT IN BLENDER



Gottesdienst für Schulanfänger

Liebe Schulanfänger !

Ein großer Tag steht euch bevor, der erste Schultag! Eure Schultaschen habt ihr vielleicht schon, und sicher seid ihr schon gespannt, was wohl in der großen Schultüte ist, die ihr dann geschenkt bekommt !

Am ersten Schultag werdet ihr nicht allein zur Schule gehen. Die Mutter, die Eltern oder die Großeltern werden euch begleiten an diesem Tag. Das ist gut so. Auch eure Kirchengemeinde begleitet euch an diesem Tag. Wir wollen an diesem Tag Gott danken, daß er euch bisher behütet hat, und wir wollen Gott um seine Hilfe für euren weiteren Weg bitten.

Deshalb lade ich euch und eure Familie, eure Lehrer, ja, die ganze Gemeinde ein zum Schulanfänger-Gottesdienst am **Sonnabend, dem 25. August 1990 um 9.00 Uhr** in der Kirche in Blender.

Euer Pastor Onno Bertelsmeyer

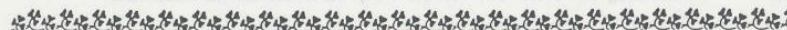


Betr. Friedhof in Oiste

Wer auf dem Friedhof in Oiste ein größeres Gehölz von der Grabstätte entfernt, wird gebeten, dieses entweder selbst abzufahren oder sich bei Familie Riekenberg zu melden, damit es - gegen eine Gebühr - zur Deponie gebracht wird.

Grabstellen-Inhaber, die stillschweigend die entfernten Gehölze in die Abfallkuhle werfen, sorgen dafür, daß sich die Kosten für das Abfahren der Friedhofsabfälle erhöhen, was dann durch eine Erhöhung der Friedhofs-Unterhaltungs-Gebühren aufgefangen werden müßte. Das wollen wir möglichst vermeiden.

Der Kirchenvorstand Oiste



Urlaubsspiel

5 aus

39



Fünf Worte dürfen Sie ankreuzen, die zeigen, wie Sie wieder werden möchten.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> offen | <input type="checkbox"/> konfliktfähig |
| <input type="checkbox"/> gerecht | <input type="checkbox"/> versöhnungsbereit |
| <input type="checkbox"/> bestimmend | <input type="checkbox"/> diskret |
| <input type="checkbox"/> vermittelnd | <input type="checkbox"/> feste Grundsätze |
| <input type="checkbox"/> großzügig | <input type="checkbox"/> eigene Meinung |
| <input type="checkbox"/> geduldig | <input type="checkbox"/> kontaktfähig |
| <input type="checkbox"/> zuhörfähig | <input type="checkbox"/> verantwortungsbereit |
| <input type="checkbox"/> vertrauenswürdig | <input type="checkbox"/> gewissenhaft |
| <input type="checkbox"/> temperamentvoll | <input type="checkbox"/> zurückhaltend |
| <input type="checkbox"/> einsichtig | <input type="checkbox"/> pünktlich |
| <input type="checkbox"/> ordnungsliebend | <input type="checkbox"/> kritisch |
| <input type="checkbox"/> redengewandt | <input type="checkbox"/> einfühlsam |
| <input type="checkbox"/> mitreißend | <input type="checkbox"/> ideenreich |
| <input type="checkbox"/> korrekt | <input type="checkbox"/> energisch |
| <input type="checkbox"/> verstehend | <input type="checkbox"/> kameradschaftlich |
| <input type="checkbox"/> aufrichtig | <input type="checkbox"/> überzeugend |
| <input type="checkbox"/> tolerant | <input type="checkbox"/> beharrlich |
| <input type="checkbox"/> gehorsam | <input type="checkbox"/> selbstkritisch |
| <input type="checkbox"/> herzlich | <input type="checkbox"/> aktiv |
| <input type="checkbox"/> gastfreundlich | |



Brauchen wir dich, lieber Gott ?

Also, mal ehrlich, eigentlich geht es doch ganz gut ohne dich. Der Pastor ist sicherlich anderer Meinung, aber dafür wird er ja auch bezahlt. In seinen Predigten wirbt er für dich, wie ich erfahren habe. Leider habe ich selten Gelegenheit, das selbst zu hören, denn der Sonntag ist der einzige Tag, an dem ich Zeit habe, mein Auto zu waschen, die Garage aufzuräumen und den Rasen zu mähen. Denn alltags muß ich Geld verdienen für Dinge, die ich nicht brauche, um damit Leuten zu imponieren, die ich nicht leiden kann.

Meine Frau kann sonntags leider auch nicht in den Gottesdienst gehen, denn der findet dummerweise gerade dann statt, wenn das Mittagessen vorbereitet werden muß. Daß der Pastor auch nie an solche Dinge denkt!

Sonntags brauchen wir dich also nicht, im Gegenteil, eigentlich störst du nur. Und alltags ? Unser Haus ist gut versichert, für das Auto kommt die Vollkasko auf, vor Diebstahl schützt die Alarmanlage, wenn ich über die Straße gehe, passe ich gut auf. Körperliche Schäden haben wir nicht, denn wir führen eine gute Ehe, wie es sich gehört. Es geht da alles seinen geregelten Gang, so daß meine Frau und ich uns gar nicht

mehr zu unterhalten brauchen. Sie weiß, was ich will, und ich weiß, was sie braucht.

Und es ist ja nicht so, daß wir ganz auf dich verzichten. Unser Sohn muß jetzt zum Konfirmandenunterricht, ob er will oder nicht - nicht wegen der Geschenke oder der Nachbarn - , sondern aus Glaubensgründen !

Weihnachten bringe ich meine Frau zur Kirche und hole sie auch wieder ab.

Braucht man dich aber mal wirklich, wo bist du dann ?

Zum Beispiel neulich in der Polizeikontrolle, als ich so gebetet habe, daß sie meine völlig abgefahrenen Reifen nicht bemerken - hast du etwa geholfen?

Was ist mit der Dritten Welt? Gut, ich nehme denen zwar die Nahrungsmittel weg und entziehe ihnen ihre Existenzgrundlage, aber da kannst du zeigen, daß du wirklich helfen kannst. Schließlich wirst du durch meine Kirchensteuer für deine Hilfe auch noch bezahlt.

Wenn ich einmal gestorben bin, soll in der Anzeige stehen: Nach einem erfüllten, christlichen Leben. Denn erfüllt war es (Ich habe immer nur gearbeitet, auch wenn meine Familie dabei zu kurz kam), und christlich gewiß auch (Ich habe niemanden erschlagen, aber natürlich immer versucht, mein Recht auch durchzusetzen) .

Seltsam: Als ich einem Bekannten diesen Brief zeigte, fragte er mich: "Wenn du Gott nicht braucht, weil er nichts für dich tut - was tust du eigentlich für Gott?!"

Dann schob er mir eine Spruchkarte hin , und ich las:

Viele Menschen verwechseln den lieben Gott mit dem Kundendienst, den man bei Bedarf anrufen kann.

Was wollte er mir damit eigentlich sagen? Ob ich einmal darüber nachdenken sollte?

Gruß Dein

Werner

Spuren

Eines Nachts hatte ein Mensch einen Traum. Er träumte, er ginge am Strand entlang – mit Gott. Über den Himmel hin leuchteten die Szenen aus seinem Leben auf. Für jede Szene bemerkte er im Sand zwei Fußspuren. Die eine gehörte zu ihm selbst, die andere zu Gott.

Als die letzte Szene vor ihm aufgeleuchtet war, blickte er zurück auf die Fußspuren und bemerkte, daß lange Zeit den Weg entlang nur ein Paar Spuren im Sande zu sehen waren. Er merkte auch, daß dies während der schwersten und traurigsten Zeit in seinem Leben geschehen war.

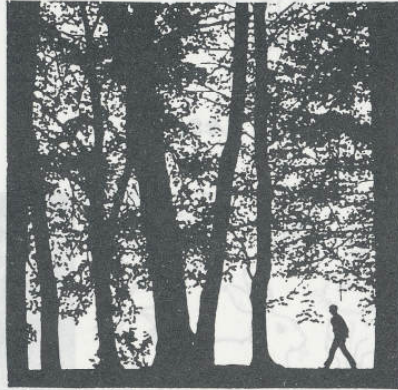
Das machte ihm ernstlich Kopfzerbrechen, und er fragte Gott: »Herr, du sagtest, als ich mich entschied, dir zu folgen, du würdest den ganzen Weg mitgehen. Aber ich bemerke, daß während der schlimmsten Zeit meines Lebens nur ein Paar Spuren da waren. Ich verstehe nicht, daß – als ich dich am meisten brauchte – du mich verlassen hast.«

Gott antwortete: »Mein kostbares Kind, ich liebe dich und werde dich niemals verlassen. Während deiner Zeit voll Last und Leiden, als du nur ein Paar Spuren sahest, da habe ich dich getragen.«

Aus England

Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig

Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig, jede glitzernde Tannennadel, jeder sandige Strand, jeder Nebel in den dunklen Wäldern, jede Lichtung, jedes summende Insekt ist heilig, in den Gedanken und Erfahrungen meines Volkes.



Wir sind ein Teil der Erde, und sie ist ein Teil von uns.

Die Luft ist kostbar für den Roten Mann, denn alle Dinge teilen denselben Atem - das Tier, der Baum, der Mensch - sie alle teilen denselben Atem. Der weiße Mann, der seit vielen Tagen stirbt, ist er abgestumpft gegen den Gestank.

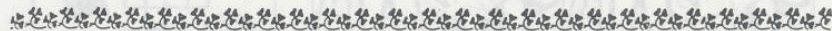
Was die Erde befällt, befällt auch die Söhne der Erde. Ihr müßt Eure Kinder lehren, daß der Boden unter ihren Füßen die Asche unserer Großväter ist.

Damit sie das Land achten, erzählt ihnen, daß die Erde erfüllt ist von den Seelen unserer Vorfahren.

Lehrt Eure Kinder, was wir unsere Kinder lehren: Die Erde ist unsere Mutter. Was die Erde befällt, befällt auch die Söhne der Erde. Wenn Menschen auf die Erde speien, bespucken sie sich selbst.

Eines wissen wir, was der weiße Mann vielleicht eines Tages erst entdeckt - unser Gott ist derselbe Gott. Ihr denkt vielleicht, daß Ihr ihn besitzt - aber das könnt Ihr nicht. Er ist der Gott der Menschen - gleichermaßen der Roten und der Weißen.

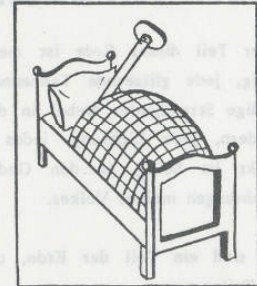
Dieses Land ist ihm wertvoll - und die Erde verletzen heißt, ihren Schöpfer verachten.



Anmerkung: Dieser Text ist entnommen aus der Rede des Häuptling Seattle vor dem damaligen Präsidenten Franklin Pierce im Jahre 1855.



Für junge Leser



Wie heißt das Wort?

Dieses lustige Bild stellt etwas dar, das du an deinen Füßen und Händen hast. Was ist es?



Zwei Hasen am See

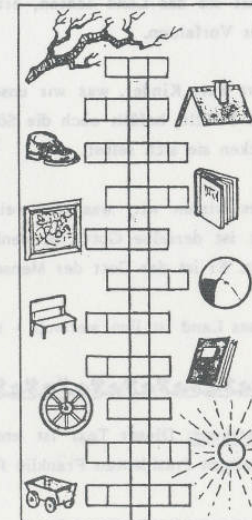
Zwei Haschen hocken im Gras am See und sonnen sich. Der See ist so klar, daß man das Spiegelbild erkennen kann. Doch hält Da stimmt doch einiges nicht! Vergleiche einmal das Spiegelbild mit dem oberen Bild. Können ihr alle acht Fehler finden?

Wie heißt das Wort?

Schreibe die Bezeichnungen der Abbildungen in die waagrechten Kästchen. Das Lösungswort steht senkrecht im mittleren Balken.



Zwischen den beiden Bildern bestehen dreizehn Unterschiede.





Freud und Leid

Gemeinsames Leben

Kirchlich getraut wurden

- am 09. Juni in Blender Fred Wahlers und Frau Regina,
geborene Ellmer, Blender/Lüneburg
- am 16. Juni in Blender Reiner Quensell und Frau Sabine,
geborene Eggers, Blender/Groß Hutbergen
- am 23. Juni in Lunsen Siegfried Schmidt jr. und Frau Angela Wulf-Schmidt,
geborene Wulf, Einste/Kuhlenkamp.

Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurde

- am 22. Mai in Blender Friedrich Meyer, Einste,
im Alter von 76 Jahren
- am 29. Mai in Oiste Marianne Riemann, geborene Müller, Oiste,
im Alter von 62 Jahren
- am 30. Mai in Blender Holger Wienberg, Varste,
im Alter von 22 Jahren
- am 08. Juni in Bad Sachsa Benedicte von Wahl, geborene von Rosen, Blender,
im Alter von 84 Jahren
- am 14. Juni in Blender Friedrich Meyer, Einste,
im Alter von 86 Jahren.

***** Stand: 13.06.1990*****

Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Juli

Friedrich	Ernst	Amedorf	am 02.07.	82 Jahre
Marie	Göllner	Intschede	am 02.07.	81 Jahre
Meta	Lessing	Blender	am 08.07.	88 Jahre
Meta-Doris	Holze	Varste	am 31.07.	88 Jahre

August

Adeline	Ernst	Intschede	am 01.08.	80 Jahre
Trinchen	Timpner	Oyten	am 04.08.	90 Jahre
Margarete	Horn	Blender	am 14.08.	88 Jahre
Dora	Müller	Oiste	am 14.08.	86 Jahre
Adele	Sandmann	Blender	am 29.08.	83 Jahre

September

Käthe	Röwer	Blender	am 01.09.	75 Jahre
Marie	Kleemiß	Varste	am 03.09.	87 Jahre
Dora	von Ahsen	Intschede	am 05.09.	81 Jahre
Heinrich	Mehlhop	Hiddestorf	am 07.09.	86 Jahre
Lina	Buchholz	Blender	am 08.09.	86 Jahre
Anna	Wolters	Intschede	am 16.09.	83 Jahre
Alwine	Nickel	Blender	am 17.09.	82 Jahre
Frieda	Speer	Blender	am 20.09.	80 Jahre
Berta	Lackmann	Ritzenbergen	am 22.09.	93 Jahre
Dora	Schlütermann	Adolfshausen	am 24.09.	86 Jahre
Käthe	Kehse	Intschede	am 26.09.	90 Jahre
Heinrich	True	Varste	am 30.09.	81 Jahre

Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinden Blender/Intschede/Oiste.
 Redaktionskreis: Friedhelm Drewes (Oiste), Gertrud Hackbarth (Intschede),
 Antje Lucks (Blender), Hella & Onno Bertelsmeyer.
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastor Onno Bertelsmeyer,
 Auf dem Linteln 66 a, 2811 Blender. Ruf 04233/411.